

Barbara Deblitz
Bestandsaufnahme

ATTRIBUTE DES GLANZES UND DER WÜRDE

Dinge zur Aneignung der Welt

SAUCIEREN

Demonstration kultureller Kompetenz





Identitätskarten 9x12 cm







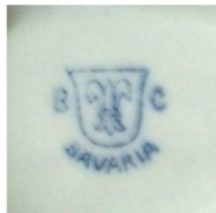








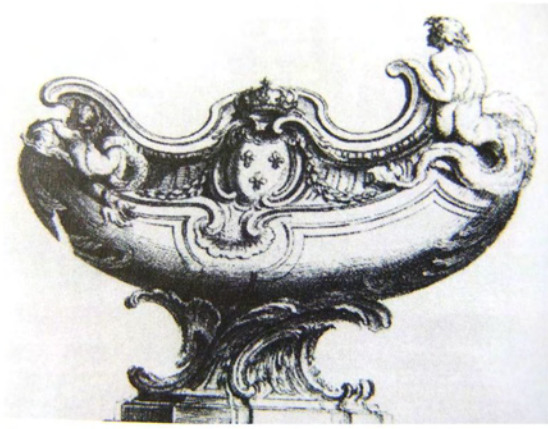
Bild 6-1 Arbeiterküche, 20er Jahre

Meine Großeltern sind etwa Jahrgang 1860, sie hatten 1938 Goldene Hochzeit. Mein Großvater war Industriearbeiter bei Krupp. Meine Mutter hatte noch 6 Geschwister, die waren alle arm, aber alle hatten später auch Saucieren, mit Blümchen oder Mustern habe ich nie gesehen, die waren alle so.

Es war so, dass bei meiner Großmutter sonntags oder feiertags der Tisch sehr fein gedeckt wurde, mit Tischtuch und Schüsseln, aber die Sauciere wurde nur dann herausgeholt, wenn Besuch da war. Man musste sehr vorsichtig damit umgehen, vor Beginn der Mahlzeit hob die Hausfrau die Sauciere hoch und grüßte die Gäste mit „Guten Appetit“ und „Lasst es euch schmecken.“ Dann ging die Sauciere herum. Später als meine Großmutter gestorben war, übernahm Tante Maria als älteste Tochter dieses feierliche Zeremoniell.

Meine Schwiegermutter kam vom Dorf aus Polen, die kannte das nicht, auch die Verwandtschaft auf dem Land aus Ailringen war sehr arm, die hatten das auch nicht. Im Krieg ist alles Geschirr bei Bombenangriffen zerbombt worden. Die Saucieren hatten erst mal keine Bedeutung mehr. Aber es wurde viel angeschafft. Alle Nachbarn haben sich gegenseitig die neue Bettwäsche und die Tischdecken gezeigt. Ich habe heute noch den Schrank voll Tischtücher. Das wurde alles im Kaufhof gekauft. Wir haben erst 1950 zur Konfirmation von meinem Sohn ein neues Service gekauft, da gehörte dann auch wieder eine Sauciere dazu. Aber oft gebraucht worden ist sie nicht mehr.

Elisabeth B., Jahrgang 1922, Mülheim an der Ruhr



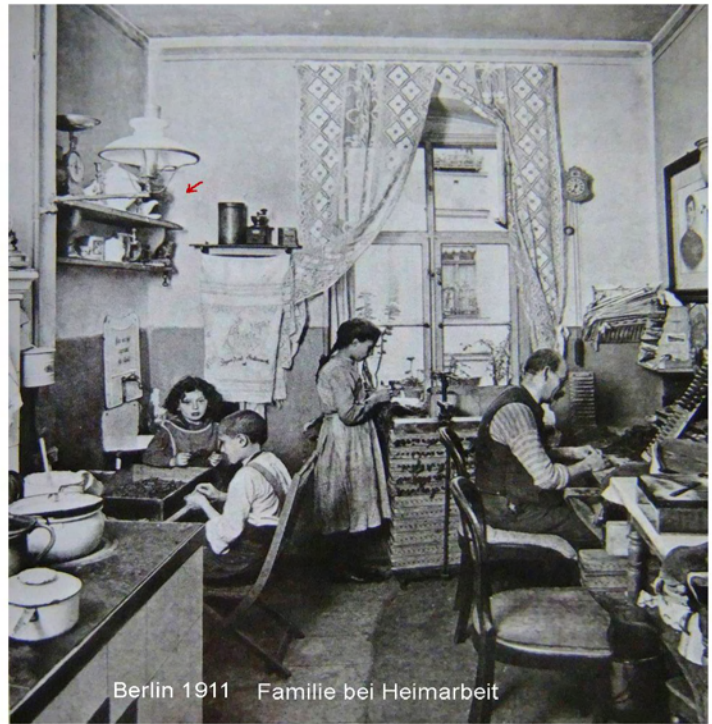
Das nef oder Schiffsmodell pflegte bei Tisch am Platz des Königs oder des ranghöchsten Adligen zu stehen. Dieses kurvenreiche und plastische nef entwarf Meissonnier um 1725 für Ludwig XV.



1920



1920



Berlin 1911 Familie bei Heimarbeit



Snack als Tischkultur und als Kult:
Die Pappschale wird inzwischen wieder durch Porzellan ersetzt.



Einfluss der Snackkultur:
Currywurst mit Soße wird direkt aus der Pappschale gegessen.
Die Form der Schale erinnert deutlich an eine Sauciere - Symbol der Tischkultur.













Projekt zum Thema Kulturelle Kompetenz durch Dinge

Sammlung von 55 Saucieren (Stand 2014) unterschiedlicher Manufakturen
alle Schiffchenform weiß mit Goldrand ab etwa 1920

als objet trouvé in serieller Reihung als Skulptur
Zeitleiste zu individueller und kollektiver Biografie
Individualisierung



if-deblitz@web.de

0173 8627294

0208 33278

Städtisches Atelier
Sermer Str. 23 a
47259 Duisburg Mündelheim